

Anfragen Wintersession 2022

Parlamentarischer Vorstoss: Anfrage 12

Eingereicht am: 28.11.2022

Eingereicht von: Herren-Brauen (Rosshäusern, Die Mitte)

Beantwortung: GSI

Befragung «Bedarf an Übergangspflege im Kanton Bern» 2020

Das Thema Übergangspflege ist in der Spitallandschaft ein brennendes Thema. Im zweiten Halbjahr 2020 wurde durch die GSI eine mehrseitige Befragung zu allen Akutspitälern im Kanton Bern durchgeführt. Bis heute wurden keine Ergebnisse bekannt. Ziel der Umfrage war die Ermittlung, wie viele Personen ein Angebot der «akuten» Übergangspflege nach dem Spitalaufenthalt in Anspruch nehmen oder dieses benötigen würden, bevor sie in ein «normales» Pflegesetting eintreten können.

Fragen:

1. Wann und wem gibt der Regierungsrat diese Resultate bekannt?
2. Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat bei Vorliegen aus den Resultaten?
3. Warum wurden die doch wichtigen Resultate nicht veröffentlicht und den Antwortgebenden mitgeteilt?

Antwort des Regierungsrates

1. Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) hat den der Umfrage vorausgehenden Bericht des Beratungsbüros Ecoplan «Nachsorge nach einem somatischen Akutspitalaufenthalt (NASA)» aus dem Jahr 2017 gewürdigt. Diese Würdigung wurde 2019 von der GSI veröffentlicht. Die Resultate der anschliessenden Umfrage bei den Spitälern wurden diesen Ende 2020 bzw. Anfang 2021 übermittelt. Zudem hat die GSI 2021, im Rahmen der bestehenden Sitzungsgefässe mit den Spitälern (ehemalige Spitalversorgungskommission, Treffen mit Listenspitälern), die Ergebnisse kommuniziert. Der Bericht wurde nicht separat publiziert.
2. Die Ergebnisse haben regionale Unterschiede bezüglich Einschätzung des Bedarfs, Angeboten der Akut- und Übergangspflege und Nutzung derselben gezeigt. Die Spitäler wünschten sich vom Bund, dass er im Bereich der KVG-Rahmenbedingungen aktiv wird. Vom Kanton wünschten sich die Spitäler Unterstützung im Bereich Koordination und Vernetzung.

Vor diesem Hintergrund wurde NASA als Massnahmenpaket in die Gesundheitsstrategie des Kantons Bern aufgenommen (vgl. Gesundheitsstrategie des Kantons Bern 2020-2023; Kapitel 8.2 Strategische Ziele und Massnahmen [Gesundheitsstrategie \(be.ch\)](#)). Die Umsetzung der Gesundheitsstrategie erfolgt etappiert bis Ende 2025. Dabei sollen die Erkenntnisse im Rahmen der Teilstrategie «integrierte Versorgung» mitberücksichtigt werden.

3. Siehe Antwort zu Frage 1.

Verteiler

– Grosser Rat